

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	5
<i>Abbildungsverzeichnis</i>	15
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	17
<i>Symbolverzeichnis</i>	21

KAPITEL I

Einführung

1. Aufnahme von Haftungsvorschriften in das UStG zur Eindämmung von Steuerausfällen	23
2. Problemstellung und Zielsetzung	25
3. Vorgehensweise der Untersuchung	26

KAPITEL II

§ 13 c UStG als Haftungsvorschrift im Bereich der Forderungsabtretung, Verpfändung oder Pfändung

1. Zweck der Einführung des Haftungstatbestandes § 13 c UStG	29
2. Materielle Tatbestandsvoraussetzungen des § 13 c UStG	30
2.1 Unternehmereigenschaft des abtretenden Unternehmers sowie des Abtretungsempfängers.....	31
2.2 Forderungsabtretung gemäß § 398 BGB als Hauptanwendungsfall nach dem Wortlaut des § 13 c UStG.....	32
2.3 Festsetzung und Fälligkeit der Umsatzsteuer.....	35
2.3.1 Berücksichtigung des Umsatzes bei Berechnung der festgesetzten Steuer.....	36
2.3.2 Nichtentrichtung der festgesetzten Umsatzsteuer bei Fälligkeit.....	38
2.3.3 Entgeltsbestimmung bei Abtretung der Entgeltsforderung.....	42
2.3.4 „Vereinnahmung“ der Forderung einschließlich des geschuldeten Umsatzsteuerbetrages.....	43
2.3.4.1 Merkmal der Vereinnahmung bei der Globalzession.....	48
2.3.4.2 Vereinnahmung im Zusammenhang mit echtem und unechtem Factoring.....	50

2.3.4.3 Differenzierung in Hinblick auf die Vereinnahmung bei ABS-Transaktionen.....	52
2.4 Abtretung an einen Dritten nach § 13 c Abs. 1 Satz 3 UStG.....	54
3. Haftungsinsanspruchnahme als Rechtsfolge i.S.d. § 13 c Abs. 2 UStG.....	56
3.1 Möglichkeit des Haftungsausschlusses.....	56
3.2 Beschränkung der Haftung.....	57
4. Entsprechende Haftung des Pfandgläubigers und Vollstreckungs- gläubigers gemäß § 13 c Abs. 3 UStG.....	58
4.1 Pfändungen i.S.d. §§ 829 ff. ZPO.....	59
4.2 Verpfändungen.....	59
5. Weitere von § 13 c UStG betroffene Fallkonstellationen.....	60
5.1 Factoring als Forderungsverkauf bzw. Forderungsabtretung.....	60
5.1.1 Echtes Factoring.....	62
5.1.1.1 Zivilrechtliche Ausgestaltung des echten Factoring.....	62
5.1.1.2 Umsatzsteuerliche Behandlung des echten Factoring und Aufnahme in den Anwendungsbereich des § 13 c UStG.....	63
5.1.2 Unechtes Factoring.....	66
5.1.2.1 Zivilrechtliche Kennzeichen des unechten Factoring.....	66
5.1.2.2 Umsatzsteuerliche Behandlung des unechten Factoring und Nichterfassung von § 13 c UStG.....	67
5.2 ABS-Transaktionen.....	69
5.2.1 Umsatzsteuerliche Behandlung der Forderungsabtretung und Einziehung durch den Forderungsverkäufer.....	71
5.2.2 Leistung des Forderungskäufers.....	73
5.2.3 Anwendung des § 13 c UStG auf ABS-Transaktionen.....	77
5.3 Verlängerter Eigentumsvorbehalt zur Warenkreditsicherung.....	78
6. EU-Richtlinienkonformität und Systemkonformität des § 13 c UStG.....	78
6.1 Gemeinschaftsrechtliche Grundlage des Art. 21 Abs. 3 der 6. EG-Richtlinie für die Haftungsvorschrift des nationalen UStG.....	79
6.2 Verstoß gegen den Neutralitätsgrundsatz der indirekten Besteuerung.....	83
6.3 Folge einer Haftung des Unternehmers in Bezug auf das Neutralitätsprinzip.....	85

6.4	Vergleich mit der Regelung zur Umkehrung der Steuer-	
	schuldnerschaft auf den Leistungsempfängers nach § 13 b UStG.....	88
6.4.1	Grundsätzliche Steuerschuldnerschaft des leistenden	
	Unternehmers.....	89
6.4.2	Tatbestandsvoraussetzungen des § 13 b UStG.....	90
6.4.3	Vergleichbarkeit von § 13 c UStG und § 13 b UStG.....	90
7.	Vereinbarkeit von § 13 c UStG mit dem	
	Verhältnismäßigkeitsprinzip.....	91
7.1	Geeignetheit der Vorschrift des § 13 c UStG.....	92
7.2	Erforderlichkeit einer Haftungsvorschrift im UStG.....	92
7.3	Verhältnismäßigkeit im engeren Sinne.....	93

KAPITEL III

Haftung bei Änderungen der Bemessungsgrundlage nach § 13 d UStG

1.	Missbrauchsgestaltungen insbesondere bei Leasinggeschäften.....	97
2.	Einordnung des Leasing.....	99
2.1	Zivilrechtliche Ausgestaltung des Leasing als Mietvertrag oder	
	mietähnlichen Vertrag.....	100
2.1.1	Operating Leasing.....	101
2.1.2	Hersteller-Leasing.....	101
2.1.3	Financial Leasing.....	101
2.2	Umsatzsteuerliche Behandlung des Leasingvertrages als	
	Lieferung oder sonstige Leistung.....	102
3.	Materielle Tatbestandsvoraussetzungen des § 13 d UStG.....	105
3.1	Steuerpflichtige Lieferung eines beweglichen Gegenstandes	
	an einen anderen Unternehmer.....	105
3.2	Nachträgliche Änderung der Bemessungsgrundlage	
	i.S.d. § 17 UStG.....	107
3.3	Fehlende Rückzahlung des zu berichtenden Vorsteuerbetrages	
	durch den Leasingnehmer.....	109
3.4	Nichtentrichtung bei Fälligkeit.....	112
4.	Haftungsinanspruchnahme des Leasinggebers nach	
	§ 13 d Abs. 2 UStG als Rechtsfolge.....	115

5. EU-Richtlinienkonformität und Systemkonformität des § 13 d UStG.....	116
5.1 Gemeinschaftsrechtliche Grundlage des Art. 22 Abs. 8 der 6. EG-Richtlinie für die Haftungsvorschrift im nationalen UStG.....	117
5.2 Verstoß gegen den Neutralitätsgrundsatz bei indirekter Besteuerung.....	120
5.2.1 Verstoß gegen den Verbrauchsteuergrundsatz der Umsatzsteuer.....	121
5.2.2 Vergleich mit der Situation des § 13 b UStG.....	121
6. Einführung eines Reverse-Charge-Verfahrens.....	122
7. Vereinbarkeit mit verfassungsrechtlichen Grundprinzipien.....	125
7.1 Verstoß gegen den Gleichheitsgrundsatz des Art. 3 GG durch Nichteinbeziehung von Ratengeschäften.....	125
7.2 Verstoß gegen den Grundsatz der Verhältnismäßigkeit.....	131
8. Derzeit diskutierte Lösungsansätze zur Vermeidung der verfassungsrechtlichen Bedenken.....	133
8.1 Fragwürdiger Wechsel der Besteuerungsart von der Soll- auf die Ist-Besteuerung zur Rettung der Verhältnismäßigkeit.....	134
8.1.1 Berechnung der Steuer nach vereinbarten Entgelten i.S.d. § 16 UStG als gegenwärtige Regelbesteuerung.....	135
8.1.2 Ist-Besteuerung i.S.d. § 20 UStG mit Cross-Check-Kontrollverfahren.....	135
8.1.2.1 Anwendung auf die Situation des § 13 d UStG.....	136
8.1.2.2 Allphasen-Nettoumsatzsteuer mit Vorsteuerabzug für Unternehmer zur Wahrung der Neutralität.....	138
8.1.2.3 Entstehung des Anspruchs auf Vorsteuerabzug nach dem Prinzip des Sofortabzuges.....	140
8.1.2.4 Vereinbarkeitsprüfung einer generellen Ist-Besteuerung mit der 6. EG-Richtlinie.....	141
8.2 Umsatzsteuerliche Einstufung von Leasingverträgen ausnahmslos als sonstige Leistungen.....	143

KAPITEL IV

Vorbildfunktion der InsO für die Aufnahme einer Regelung der Fälle des § 13 c UStG in die InsO?

1. Aufnahme einer Vorschrift in die InsO als Alternative zu § 13 c UStG.....	147
2. Verhältnis des Umsatzsteuerrechts zu insolvenzrechtlichen Bestimmungen.....	147
3. Umsatzsteuersicherung im Rahmen der Sicherungsübereignung.....	148
3.1 Sicherungsübereignung.....	148
3.2 Einheit des Unternehmens und Unternehmerkontinuität im Rahmen der InsO.....	149
3.3 Verwertung von sicherungshalber übereigneter Gegenstände durch den Insolvenzverwalter im Falle der Insolvenz des Sicherungsgebers.....	150
3.3.1 Absonderungsrecht i.S.d. §§ 49 ff. InsO.....	151
3.3.2 Verwertung und Abführung der Umsatzsteuer.....	152
3.4 Verwertung durch den Sicherungsnehmer.....	154
3.4.1 Verwertung des Sicherungsgutes durch den Sicherungsnehmer nach § 170 Abs. 2 InsO.....	155
3.4.2 Verwertung des Sicherungsgutes durch den Sicherungsnehmer nach § 173 InsO.....	157
3.5 Einstufung der Umsatzsteuerforderung als Masseverbindlichkeit.....	159
3. Übernahme dieser Regelung für die Fälle einer Sicherungsabtretung.....	162
4.1 Zeitpunkt der Entstehung der Umsatzsteuerforderung.....	162
4.1.1 Abgrenzung Masseverbindlichkeit zur Insolvenzforderung.....	163
4.1.2 Umsatzsteuerforderung als Insolvenzforderung nach § 38 InsO.....	164
4.1.3 Begründetheit der Insolvenzforderung.....	165
4.1.4 Insolvenzzrechtliche Begründetheit und umsatzsteuerrechtliche Entstehung sowie Fälligkeit des Umsatzsteueranspruches.....	167
4.1.5 Begründetheit der Steuerforderung in Abhängigkeit der umsatzsteuerrechtlichen Besteuerungsart.....	169
4.1.5.1 <i>Regel-Soll-Besteuerung nach § 13 Abs. 1 Nr. 1 a UStG i.V.m. § 16 UStG.....</i>	<i>169</i>
4.1.5.2 <i>Ist-Besteuerung nach § 13 Abs. 1 Nr. 1 b UStG i.V.m. § 20 UStG.....</i>	<i>170</i>
4.2 Ermittlung der Umsatzsteuerschuld.....	172

4.3	Zwischenergebnis.....	178
4.4	Einstufung der Umsatzsteuerforderung als Masseverbindlichkeit im Rahmen der InsO.....	179
5.	Rückgriffsanspruch des Haftungsschuldners im Innenverhältnis zum Steuerschuldner.....	180
5.1	Zivilrechtliche und steuerrechtliche Definition der Gesamtschuld.....	180
5.2	Gesamtschuld durch Haftung.....	181
5.2.1	Rechtswirkungen der Gesamtschuld.....	182
5.2.2	Ausgleich im Innenverhältnis.....	183
5.2.3	Ermessensauswahl des Fiskus.....	184
5.2.4	Ausgleichsanspruch des Haftungsschuldners.....	185
6.	Aussonderungsrechte i.S.d. § 47 InsO.....	189
7.	Insolvenzrechtliche Behandlung bei vorliegendem Factoringgeschäft.....	190
8.	Abschließender Beispielfall.....	191

KAPITEL V

Konkurrenzverhältnis zwischen § 13 d UStG und der InsO

1.	Mit § 13 d UStG beschriebenes Dauerschuldverhältnis im Vergleich zur InsO.....	195
1.1	Beispielhafte Fallkonstellation als Ausgangspunkt der Erörterung....	195
1.2	Vorliegen eines Dauerschuldverhältnisses.....	197
1.3	Stellung des Fiskus im Rahmen des § 13 d UStG.....	198
2.	Vergleich der Stellung des Fiskus bei Vorliegen des § 13 d UStG.....	198

KAPITEL VI

Abschließende Bewertung

1.	Würdigung der Haftungsvorschriften §§ 13 c und d UStG.....	201
1.1	Würdigung der Haftungsvorschrift des § 13 c UStG.....	201
1.2	Würdigung der Haftungsvorschrift des § 13 d UStG.....	205
2.	Gegenwärtige Lösungsansätze.....	210
3.	Zusammenfassendes Ergebnis.....	211

<i>Literaturverzeichnis.....</i>	<i>213</i>
<i>Rechtsquellenverzeichnis.....</i>	<i>225</i>
<i>Verzeichnis der sonstigen Quellen.....</i>	<i>233</i>